



SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4 D

NBM 4 D

Drainfähiger, hydraulisch erhärtender, kunststoffmodifizierter, mit Trass versetzter 1-komponentiger Bettungsmörtel nach DIN EN 13813 CT-C30-F4

Nach FGSV Arbeitspapier und nach ZTV-Wegebau (Nutzungskategorie N1 bis N3)

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> zum Verlegen von Betonsteinpflaster und -platten und nicht zur Verfärbung neigenden Natursteinen im Dickbett Erfüllt die Anforderungen der FGSV (Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung) und der ZTV Wegebau für die Nutzungskategorien N1, 2 und 3 (Befahrbare Flächenbefestigungen mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten ≤ 5 t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs). für die Verwendung bei vollgebundener Bauweise und Mischbauweise (mit ungebundener Tragschicht) 																																
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> innen und außen Boden 																																
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> hohe Früh- und Endfestigkeiten kunststoffvergütet auch für befahrbare Flächen geeignet erdfeucht verarbeitbar wasserbeständig sowie wasserdurchlässig auch lose lieferbar drainfähig hoher Wasserschluckwert schwindarm hoher Frostwiderstand 																																
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> Bindemittel nach EN 197, Zuschläge DIN 4226, Trass DIN 51043 und eigenschaftsverbessernde Zusätze 																																
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>A1fl</td> </tr> <tr> <td>Konsistenz</td> <td>erdfeucht</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>60-90 min</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td>+ 5°C bis + 30°C</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf auf 25 kg</td> <td>ca. 2,0 Liter</td> </tr> <tr> <td>Größtkorn</td> <td>4 mm</td> </tr> <tr> <td>Voll belastbar</td> <td>nach 28 Tagen</td> </tr> <tr> <td>Verbrauch</td> <td>ca. 19,5 kg/m²/cm Schichtdicke</td> </tr> <tr> <td>Mindestschichtdicke</td> <td>30 mm</td> </tr> <tr> <td>Maximalschichtdicke</td> <td>70 mm</td> </tr> <tr> <td>von außen zugänglicher Hohlraumgehalt nach DIN 1048-1</td> <td>≥ 15 Vol.%</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit nach 28 Tagen</td> <td>> 30 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen</td> <td>≥ 4 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Wasserdurchlässigkeitswert nach Anwendung gem. ZTV Wegebau</td> <td>≥ 1 x 10⁻⁴ m/s</td> </tr> <tr> <td>Wasserdurchlässigkeitswert nach Anwendung gem. FGSV</td> <td>≥ 1 x 10⁻⁶ m/s</td> </tr> <tr> <td>Haftzugsfestigkeit nach 28 Tagen in Verbindung mit Haftbrücke</td> <td>≥ 1,5 N/mm²</td> </tr> </table>	Brandverhalten	A1fl	Konsistenz	erdfeucht	Verarbeitungszeit	60-90 min	Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C	Wasserbedarf auf 25 kg	ca. 2,0 Liter	Größtkorn	4 mm	Voll belastbar	nach 28 Tagen	Verbrauch	ca. 19,5 kg/m ² /cm Schichtdicke	Mindestschichtdicke	30 mm	Maximalschichtdicke	70 mm	von außen zugänglicher Hohlraumgehalt nach DIN 1048-1	≥ 15 Vol.%	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 30 N/mm ²	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 4 N/mm ²	Wasserdurchlässigkeitswert nach Anwendung gem. ZTV Wegebau	≥ 1 x 10 ⁻⁴ m/s	Wasserdurchlässigkeitswert nach Anwendung gem. FGSV	≥ 1 x 10 ⁻⁶ m/s	Haftzugsfestigkeit nach 28 Tagen in Verbindung mit Haftbrücke	≥ 1,5 N/mm ²
Brandverhalten	A1fl																																
Konsistenz	erdfeucht																																
Verarbeitungszeit	60-90 min																																
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C																																
Wasserbedarf auf 25 kg	ca. 2,0 Liter																																
Größtkorn	4 mm																																
Voll belastbar	nach 28 Tagen																																
Verbrauch	ca. 19,5 kg/m ² /cm Schichtdicke																																
Mindestschichtdicke	30 mm																																
Maximalschichtdicke	70 mm																																
von außen zugänglicher Hohlraumgehalt nach DIN 1048-1	≥ 15 Vol.%																																
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 30 N/mm ²																																
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 4 N/mm ²																																
Wasserdurchlässigkeitswert nach Anwendung gem. ZTV Wegebau	≥ 1 x 10 ⁻⁴ m/s																																
Wasserdurchlässigkeitswert nach Anwendung gem. FGSV	≥ 1 x 10 ⁻⁶ m/s																																
Haftzugsfestigkeit nach 28 Tagen in Verbindung mit Haftbrücke	≥ 1,5 N/mm ²																																



SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4 D

NBM 4 D

Untergrundvorbereitung Bettungsmörtel	<p>Die Entwässerung des Unterbaus muss sichergestellt sein und der Unterbau muss den erwartenden Belastungen entsprechen. Bei Verkehrsbelastung sind die Maßnahmen der RSTO zu berücksichtigen. Die Tragschicht (z.B. Drainbeton oder Drainsphal) muss eine ausreichende Verkrallung zum Bettungsmörtel gewährleisten. Bei dichter Tag-schicht (z.B. Beton) ist eine zusätzliche Entwässerung (Drainagebahn) unter der Bettung erforderlich. Bei auskragender Bodenplatte ist eine ordnungsgemäße Abdichtung unterhalb des Bettungsmörtels vorzusehen.</p>
Untergrundvorbereitung Drainageestrich	<p>Erforderliches Oberflächengefälle mind. 1,5%. Fehlende Gefälle werden z.B. mit Schnellreparaturmörtel hergestellt. Erdberührte Bauteile werden anschließend mit SAKRET Schnellbauabdichtung SBA oder SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS abgedichtet. Alternativ kann eine Bahnabdichtung nach DIN 18195 aufgebracht werden. Belagskonstruktion über genutzten Räumen (Dachterrassen) müssen mit einer Abdichtung nach DIN 18195-5 bauaufsichtlich abgedichtet werden. Zur schnellen Wasserableitung Drainagebahnen einsetzen.</p>
Verarbeitung Bettungsmörtel	<p>SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4 D immer im ganzen Gebinde verarbeiten. Dazu ist der Sack mit ca. 2,0 l Wasser zu einem erdfeuchten Mörtel anzumischen. Maschinelle Verarbeitung ist mit einem Durchlaufmischer oder Zwangsmischer durchzuführen. Bei Siloware den Mörtel in erdfeuchter Konsistenz mit dem unter dem Silo angebrachten Durchlaufmischer anmischen. Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze, auch kein Frostschutzmittel zugesetzt werden. Zur Haftverbesserung empfehlen wir die Steinunterseite mit SAKRET Kontaktschlämme KS vorzuschlämmen und frisch in frisch einzubetten. Angemachter Mörtel ist soll innerhalb von 90 Minuten verarbeitet werden. Im Zweifelsfall sind Probeflächen anzulegen. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser „aufgefrischt“ werden. In den vorgelegten Bettungsmörtel ist das Pflaster fachgerecht und hammerfest zu setzen. Durch die damit erfolgte Verdichtung ist ein Setzmaß von ca. 1 cm zu berücksichtigen. Für die Verfugung wird der kunstharzgebundene SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2 w oder der kunststoffmodifizierte, mineralische SAKRET Steinverguss ZPF empfohlen.</p>
Verarbeitung Drainageestrich	<p>Anmischen wie in Verarbeitung Bettungsmörtel beschrieben. Auf die Abdichtung wird zur sicheren horizontalen Wasserableitung eine Drainmatte verlegt. Drainageestrich als selbsttragende Schicht in mindestens 50 mm Schichtdicke aufbringen. Zur Haftverbesserung wird die Belagsunterseite mit SAKRET Kontaktschlämme KS ca. 1 mm fehlerstellenfrei eingespachtelt und der Belag in den frischen Estrich geklopft. Die Fugenbereiche müssen drainfähig bleiben.</p>
Nachbehandlung	<p>Der eingebaute SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4 D sollte durch geeignete Maßnahmen, wie feuchte Tücher, Säcke u. ä. gegen vorzeitiges Austrocknen geschützt werden. Während der Verarbeitung und der Erstarrung darf die Material-, die Umgebungs- und die Objekttemperatur nicht unter + 5°C absinken und nicht über + 30°C ansteigen.</p>



SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4 D

NBM 4 D

Materialverbrauch	Je cm Auftragsstärke ca. 20 kg/m ²
Lieferform	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersäcke -42 Stück auf Palette oder in Siloware
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen kürzester Zeit aufbrauchen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate, chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. • enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch • Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen • Staub nicht einatmen • Berührung mit der Haut vermeiden • bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren • geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen • bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen • weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter http://www.sakret.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2015